

Sinnbefreite Plauderei mit Pep

Das Kölner Duo Uli & Peter sang in Troisdorf über den Weihnachtsrummel

VON PETER LORBER

Troisdorf. „All the shops are überfüllt, Leute kaufen ein wie wild“. Zu ihrer Mischsprache Denglisch griffen Uli Goltz und Peter Mehlfeld, um den vorweihnachtlichen Einkaufsstress zu bebildern. Alltagssituationen, welche die Besucher im Bergheimer Fischereimuseum so oder ähnlich zur Genüge gekannt haben dürften, erhielten auf diese Weise Pep. Das Kölner Duo, das als Uli & Peter unterwegs ist, konnte mit seinem Programm „Wenn der Adventskranz knistert“ auf seine Anhängerschaft in der Region zählen. Somit trafen die beiden Entertainer auf ein aufgeschlossenes Publikum, das sich gern mitnehmen ließ in den Weihnachtsrummel.

Selvjsjamaat waren die Lieder, mit Texten, die gar keinen großen Tiefgang brauchten, weil sie locker aus dem Leben plauderten, oft die Pointen sogar errahnen ließen. Wie ihr Tannenbaum-Rock, den Keyboarder Goltz in bester Boogiemaniere veredelte. Während hier Gitarrist und Sänger Mehlfeld noch auf verzerrt-kratzigen Belting-Gesang setzte und den Nadelbaum mit Sinnbefreitem besang



Für ihren Tannenbaum-Rock wählten Uli Goltz (l.) und Peter Mehlfeld die passende Kopfbedeckung. Das Kölner Duo trat jetzt im Fischereimuseum auf. Foto: Lorber

wie „Das Rocken fällt uns schwer, bald haben wir keine Nadeln mehr“, fand er sonst meist zum feinen Liedermacher-Duktus à la Reinhard Mey. Etwa beim Lied über den erfolglosen Versuch der Heiligen Familie, den kleinen Jesus zum Lachen zu bringen. Das klappte erst, als sich die Kölner Weisen Prinz, Bauer und Jungfrau

des Problems annahmen. Mit „Blootwoosch, Kölsch un em Schokolädche“ machten sie sich auf den Weg. Natürlich lachte das Kind, was zum musikalischen Fazit führte: „Das Dreigestirn lässt dem Kind rheinischen Frohsinn spüren.“

Originell waren die Verkleidungen, wobei selbst kleinste Acces-

soires Wirkung zeigten. Wie der Christbaum-Hut oder die Engelkrönchen. Letztere wurden zum Lied „Wenn ich ene Engel wör . . .“ übergestülpt, in dem die Versprechen wie „... dann macht ich Dich risch“ bald von der Realität eingeholt wurden. Nämlich dass es sich um das seltene Exemplar eines Bengelengels handelt.